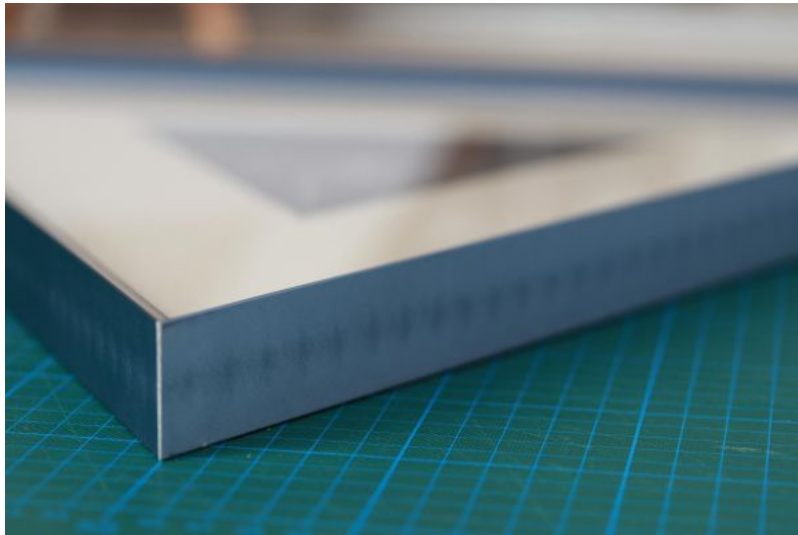

Ein Bilderrahmen wird zur Marke

22.06.2020, 09:07 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *TRISAIGN® Bilderrahmen Manufaktur*



Dreieckiger Rahmen in Cobalt Blau; Foto by Dirk Rabis entertainment

EIN BILDERRAHMEN WIRD ZUR MARKE

Den Fokus verschieben und den Blick ändern - das sind die Kernelemente, wofür die Manufaktur TRISAIGN® bei ihrer Spezialisierung auf dreieckige Bilderrahmen steht. Sie möchte Bildern mit der einfachen Form des Dreiecks andersartige Perspektiven verleihen und gedacht als Nische für individuelle Ansprüche stellt sich die Frage nach dem Raum weiterer Möglichkeiten.

Warum ausgerechnet ein Bilderrahmen? Gilt er nicht als vermeintliches „Auslaufmodell“ in der heutigen digitalen Welt? Fotos finden wir heute doch gedruckt auf Leinwänden, Acryl oder Dibond aber auch in den Endlosschleifen USB-gesteuerter digitaler Bilderrahmen. Durch all diese Möglichkeiten kommt ein klassischer Rahmen kaum noch zum Einsatz. Oder ist das nur ein subjektiver Eindruck, weil er sich zwischen all diesen Optionen einreihet?

Genau diese Frage hat sich die Manufakturbesitzerin Antje Kuke auch gestellt und sich trotz der vielfältigen Marktangebote ganz explizit weiterhin dem klassischen Bilderrahmen verschrieben. Doch es gibt einen entscheidenden Unterschied. Ihr Rahmen hat nur 3 Ecken und es ist ein Gesamtwerk bestehend aus 3 gleichlangen Seiten, die jeweils im 60°-Winkel fest miteinander verbunden sind. Es ist kein Wechselrahmen, sondern das einzurahmende Motiv bildet zusammen mit dem Rahmen das Designelement.

Mit dieser Idee im Gepäck entwarf sie ein stimmiges Design, kreierte zusammen mit ihrem PR-Berater Dirk Rabis ein Logo mit Markennamen und bekam vom Deutschen Patent- und Markenamt den Namen- und Designschutz bestätigt. Aus der Verbindung von „Drei“ und „Design“ entstand TRISAIGN® und es steht für ein eindeutiges Nischenprodukt.

Erste Stimmen beschreiben es als „einfach und ungewöhnlich zugleich“, denn die dreieckigen Bilderrahmen, die in handwerklicher Einzelfertigung als Unikate erstellt werden, weisen alle bekannten Bestandteile professioneller Rahmungen auf. Vom Passepartout über die Verglasung bis zur Rückwand wird jedes Element einzeln hergestellt und zusammen gebaut. Für die Rahmen werden hochwertige Aluminiumprofile verwendet, die durch unterschiedliche Formen und Farben sowie variablen Größen dem einzurahmenden Motiv und dem räumliche Interieur neue Stimmungen

verleihen. Innendesigner und Einrichtungsplaner können somit ihren Kunden neue Möglichkeiten und Ideen anbieten.

„Besonders interessant ist der Austausch mit Fotografen“, betont die Unternehmerin. Die passende Motivsuche und Bildauswahl stellt ganz andere Anforderungen an die Fokussierung, denn es müssen geschickt zwei geometrische Formen – ein Dreieck und ein Viereck – miteinander kombiniert werden. Die Herausforderung ist, dass alle Fotos, ganz gleich womit sie fotografiert sind, ausnahmslos eine viereckige Form haben. Die anschließende Konzentration auf einen dreieckigen Bildausschnitt ist nicht immer einfach, aber wenn es gelingt, dann ermöglicht es dem Betrachter vielleicht eine völlig neue Sicht auf das Wesentliche.

Die Manufaktur ist seit 2019 am Markt und bereit für neue dreieckige Experimente.

Grävenwiesbach, Juni 2020

Portrait

Als handwerkliche Manufaktur rahmen wir u.a. Fotos, Bilder, Grafiken explizit in dreieckige Bilderrahmen. In individueller Einzelanfertigung können Kunden die Größe, Form und Farbe der hochwertigen Aluminiumprofile sowie weitere Einrahmungskomponente, wie Passepartouts und Verglasung, selbst wählen.

News-ID: 1091678 • Views: 822 (Stand: 14.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1091678/Ein-Bilderrahmen-wird-zur-Marke.html>